



TTC 1961 Weidenhausen e.V.

2. Kreisklasse NW – Saison 2021/2022



TTC 1961 Weidenhausen 3 : TTV Moischt-Cappel 2

Freitag, 10.09.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Ramsaier für den TTV Moischt-Cappel II in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Nord-West Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TTV Moischt-Cappel II, als Lukas Ramsaier sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TTC 1961 Weidenhausen III sicherstellen konnte. Viele Punkte holte an diesem Tag Lukas Ramsaier, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gäste vom TTV Moischt-Cappel II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bei der 1:3-Niederlage gegen Matthäi / Lenz hatten Berth / Feußner nur im ersten Satz eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schröder / Ramsaier wurden danach Mankel / Kraft ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Chancenlos waren Hübner / Hübner gegen Hajdarovic / Pfeiffer nicht, aber mehr als ein 3:11, 11:7, 4:11, 4:11 sprang nicht heraus. Die Anzeigetafel zeigte daher ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Elias Mankel gegen Klaus Matthäi nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:0, 6:11, 11:5 nicht verloren. Hierbei überließ Mankel dem Gegenüber im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Justin Berth bei seinem 3:1 gegen Harald Schröder doch überlegen. Einen Moment später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Christian Kraft sein Einzel gegen Daniel Hajdarovic noch mit 13:11, 11:6, 9:11, 9:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Jule Feußner das Spiel gegen Herbert Lenz und gewann mit 8:11, 12:10, 11:4 11:6. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Johannes Pfeiffer wurden am Nachbartisch Klaus Hübner hingegen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Die große Überlegenheit von Pfeiffer zeigte sich auch darin, dass Hübner im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Chancenlos war wenig später Stefan Hübner gegen Lukas Ramsaier nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Elias Mankel hatte danach gegen Harald Schröder bei seinem 0:3 nichts zu bestellen. Ein hartes Stück Arbeit hatte Justin Berth beim 7:11, 11:2, 9:11, 12:10, 12:10 gegen Klaus Matthäi zu verrichten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satzserfolg verbuchte hingegen nachfolgend Christian Kraft bei seiner Niederlage gegen Herbert Lenz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Jule Feußner letztlich parat, um Daniel Hajdarovic zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die richtige Taktik fehlte danach Klaus Hübner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lukas Ramsaier ab dem Start. Der 9:5 Mannschaftssieg war unter Dach und Fach.